

Elementbeton PP35

Pumpfähiger, leicht zu verdichtender Beton



Produktbeschreibung

Marlon Elementbeton PP35 ist ein Trockenbeton, der nach der Zugabe von Wasser und gründlichem Mischen einsatzbereit ist. Das Produkt besteht aus Portlandzement, Additiven sowie ofengetrocknetem und sortiertem Quarzsand mit kontrollierter Korngrößen-verteilung. Der Marlon Elementbeton PP35 ist nach dem Mischen ein expandierender, plastischer, pumpfähiger, leicht zu verdichtender Beton, der für verschiedene Gießarbeiten verwendet werden kann. Marlon Elementbeton PP35 wird nach dem Gießen ausgerichtet und kann mit Gefälle ausgeführt werden. Das Produkt erfüllt die Materialanforderungen für aggressive Umgebung gemäß der Norm DS/EN 206 DK NA:2020.

Vorteile

- Pumpfähig
- Plastische Konsistenz
- Selbstverdichtend
- Expandierend
- Schichtstärken bis 150 mm
- Es muss nur Wasser zugegeben werden

Anwendungsbereich

Der Marlon Elementbeton PP35 beim Gießen von Stößen von Elementbauteilen verwendet werden. Marlon Elementbeton PP35 kann z. B. in größeren Schichtstärken eingesetzt werden, z. B. Gießarbeiten mittels Pumpe zwischen Deckenelementen oder an schwer zugänglichen Bereichen, wo für herkömmliche Betongießverfahren kein Platz ist.

Vorbereitung

Der Untergrund muss geeignet, fest und frei von lose sitzenden Partikeln, Zementschlamm, Staub oder anderen Verunreinigungen sein, die eine ausreichende Haftung auf dem Untergrund verhindern können. Es ist wichtig, dass der Beton leicht saugfähig ist, daher kann das Vorwässern in heißen und trockenen Perioden notwendig sein.

Mischen

Dem Marlon Elementbeton PP35 werden 2,8-3,2 l kaltes Wasser pro Sack zugegeben. Anschließend wird er in einem geeigneten Zwangsmischer gemischt. Der Mischvorgang sollte gründlich erfolgen, bis eine leicht zu verarbeitende Konsistenz entsteht. Die Mischdauer beträgt mindestens 5 Min. Es kann auch eine automatische Betonmischpumpe verwendet werden.

Gießen allgemein

Der Marlon Elementbeton PP35 wird für verschiedene Aufgaben verwendet. Anhaltswerte für die Schichtstärke sind 10- 150 mm. Unter normalen Bedingungen bei +20°C beträgt die Verarbeitungsdauer ca. 30 Min. Niedrigere Temperaturen verlängern und höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungsdauer und Aushärtezeit. Abhängig von der Art des Untergrunds können zu große Abweichungen im Untergrund zu Schwindrissen führen. Bezüglich Schwindund Dilatationsfugen gelten die gleichen Richtlinien, wie bei herkömmlichem Gießen von Beton. Die Zugabe von mehr als der vorgeschriebenen Wassermenge senkt die Festigkeit und erhöht das Risiko der Bildung von Schwindrissen.

Gießen von Deckenelementen

Der fertig gemischte Beton wird über Schläuche in Aussparungen der Stöße gepumpt. Die Stärke entspricht der Stärke der Elemente, die Breite beträgt ca. 150 mm. Erfahrungsgemäß kann Marlon Elementbeton PP35 zum Ausgießen bis 350 mm eingesetzt werden. Die Oberfläche wird leicht bearbeitet. Dazu eignet sich zum Beispiel ein Besen, mit dem eine raue und haftende Oberfläche entsteht.

Nachbehandlung

Neu gegossener Beton muss so schnell wie möglich gegen zu schnelles Austrocknen gesichert werden, mit eng anliegender Kunststoffolie, Versiegelung oder einem anderen geeigneten und zugelassenen Material, das vor zu schnellem Austrocknen schützt.

Einschränkungen

Marlon Elementbeton PP35 sollte nicht bei Temperaturen unter + 5°C oder über +30°C verarbeitet werden. Verträgt während der Härte- und Abbindezeit



Produktinformation

Hersteller

Marlon Tørmørtel A/S
Virkelyst 20
8740 Brædstrup

Materialtyp

Trockenbeton auf Zementbasis.

Zuschlagmaterialien

Ofengetrockneter und sortierter Quarzsand,
(Dmax.) 4 mm.

Zuschlagstoffe

Plastifizierende und stabilisierende Additive.

Wasserzugabe

Ca. 12 % des Trockenpulvergewichts
(2,8-3,2 l je 25 kg).

Mischdauer

Mindestens 5 Min.

Verarbeitungstemperatur

+5°C bis +30°C.

Anfängliche Bindung

Ca. 2 Stunden, temperaturabhängig.

Ergiebigkeit

Ca. 13 l je 25 kg.

Schichtstärke

Ca. 10-150 mm. Anhaltswert.
Erfahrungsgemäß bis 350 mm.

Lagerungszeit

Mindestens 12 Monate unter trockenen, gut
geeigneten Bedingungen in ungeöffneter
Originalverpackung.

Verpackung

25kg. Kunststoff sack und BigBags.

Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Methode
Typische interne Werte vgl. EN 196-1/EN 1015-11 (Prismen von 40x40/160 mm)		
Druckfestigkeit, 2 Tage	20 MPa	DS/EN 12190
Druckfestigkeit, 7 Tage	30 MPa	DS/EN 12190
Druckfestigkeit, 28 Tage	> 45 MPa	DS/EN 12190
Biegezugfestigkeit, 28 Tage	> 6 MPa	DS/EN 12190
Dichte, nass	1950 kg/m ³	DS/EN 1015-6
Haftkraft	> 2 MPa	DS/EN 1542
Expansion	0,3-0,5%	
E-Modul	E _{sec} 20 GPa	DS/EN 13412
Resistivität	< 6,7 kOhm cm	APM 219
Chromatgehalt	< 2 mg/kg Zement	
Chloridgehalt	< 0,003 Gew.-%	DS/EN 1015-17

Informationen

Art-Nr.	10740
Pr nr.	2481259
DB-nr.	1939650
Version	07.18 erst. 07.14

Druckfestigkeiten vgl. Bulletin Nr. 5

Leistung nach DS 2426 & EN 206-1 Gemessen an 150 x 300 mm-Zylindern:

Elementbeton PP35

Druckfestigkeit 28 Tage

f_{ck} > 40 MPa

Korrektur Baustellenunsicherheit

f_{ck} > 35 MPa

03.2017



Marlon Tørmørtel A/S
Virkelyst 20
8740 Brædstrup
Jahr 12
DoP 1000740

EN 1504-3

1073-CPR-171-01
Betonreparaturprodukt zur
Reparatur von
Betonkonstruktionen. CC-
Mörtel, basierend auf
hydraulischem Zement.

Druckfestigkeit	> 45 MPa Class R4
Haftung	≥ 2,0 MPa
Chloridgehalt	≤ 0,05 Gew. %
Brandschutz	Klasse A1
Karbonatisierung	Bestanden
Elastizitätsmodul	≥ 20 GPa
Thermische Kompatibilität	
Kapillarität	
Gefährliche Stoffe	

